

# **Arbeitsrecht**

## **(Nr. 119/2004)**

## **Beschluss zur Entsendung von Betriebsratsmitgliedern**

Das Landesarbeitsgericht (LAG) Berlin entschied:

Wenn gemäß § 47 Abs. 2 Satz 1 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) jeder Betriebsrat mit mehr als 3 Mitgliedern 2 seiner Mitglieder in den Gesamtbetriebsrat (GBR) entsendet – wobei die Geschlechter angemessen berücksichtigt werden sollen – so hat der Gesetzgeber 2001 die bisherige Formulierung der „Entsendung“ beibehalten, während die Vorschrift im übrigen eine Änderung erfahren hat. Das bedeutet, dass der Begriff der „Entsendung“ auch weiterhin so zu verstehen ist, dass die in den GBR zu entsendenden Mitglieder grundsätzlich durch einen mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder zu fassenden Beschluss gemäß § 33 Abs. 1 BetrVG bestimmt werden, nicht aber nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

**Beschluss des LAG vom 14. Mai 2003**

**Aktenzeichen : 4 TaBV 236/03**

**Veröffentlicht: Arbeit und Recht Nr. 04/2004**

08.05.2004